

# Müller rügt Gemeinderat: Schluss mit Schwänzen!

**BERN - Jetzt ist fertig mit Feierabend! Der neue Berner Stadtratspräsident Philippe Müller duldet nicht, dass die Gemeinderäte seine Sitzungen schwänzen.**

«Die Gemeinderäte führen sich auf wie Primadonnen und fehlen im Parlament, wie es ihnen gerade passt», schimpft Philippe Müller (FDP). Seit er

Präsident des Stadtrats ist, weht dort ein anderer Wind. Müller will die Sitzungen effizienter durchziehen und verlangt, dass jeweils die gesamte Regierung anwesend ist.

Ein erstes Exempel hat er bereits statuiert: Am Donnerstag läuft die Behandlungsfrist für drei dringliche Vorstösse aus. Doch Edith Olibet kann sie nicht beantworten, weil sie verhindert ist. Der Gemeinderat wünscht deshalb aus-

drücklich, diese Traktanden zu verschieben. Aber Müller erteilte ihm eine Abfuhr: «Von Berufspolitikern kann man erwarten, dass sie sich ans Recht halten. Schliesslich werden sie auch für die Sitzungen bezahlt.» Wegen Absenzen seien in der Vergangenheit wichtige Geschäfte über Monate verschleppt worden.

Olibet bedauert den Entschluss: «Dadurch sind wir viel

weniger flexibel.» Als ihr Stellvertreter muss nun Kurt Wasserfallen in den Rat. Begeistert ist er nicht: «Offen gesagt, wir haben genug andere Verpflichtungen, und ich bin ganz froh, wenn ich zwischendurch einen Abend zuhause verbringen kann.»

Patrick Marbach



[www.20min.ch](http://www.20min.ch)

**Umfrage** Sind Philipp Müllers Anordnungen richtig?